



Die fünf Preisträger – hier bei der Prämierung – bringen frischen Wind in die Entwicklung der Knittelfelder Innenstadt

Innovative Konzepte für die Innenstadt

Das Citymanagement prämierte im Rahmen des Standort-Innenstadt-Businesswettbewerbs „StadtUp Knittelfeld“ die besten Gründungsideen.

Verändertes Konsumverhalten, zunehmende Nutzung des Onlinehandels und ausgelagerte Einkaufs- und Fachmarktzentren in der Peripherie: Städte und Gemeinden sehen sich zunehmend mit leerstehenden Geschäftsflächen konfrontiert. Die Ansiedlung neuer Betriebe mit marktfähigen und zukunftsweisenden Geschäftsideen ist das Gebot der Stunde. Daher startete das Citymanagement Knittelfeld im letzten Jahr unter dem Motto „Jetzt. In Knittelfeld gründen!“ den Standort-Innenstadt-Businesswettbewerb „StadtUp Knittelfeld“ mit der Zielsetzung, Betriebsgründern mit innovativen Ideen für die Knittelfelder Innenstadt zielgerichtete Unterstützung in der Gründungsphase zukommen zu lassen.

Nun stehen die Gewinner fest. Den ersten Platz erreichte Gregor Wöhring mit dem

Radhaus Murtal, Platz zwei ging an die Lebenshilfe Region Murtal mit dem Projekt „Ideenreich“, einem inklusivem Geschäftslokal mit integrierter Werkstatt, das am Hauptplatz eröffnet wird. Petra Unterwiesinger kann sich mit der gleichnamigen Damenmode-Boutique über Platz drei freuen, Nahversorger Sovrano Nah&Frisch belegte den vierten und Katrin Gmeinhardt mit ihrem innovativen Projekt „Halbzeit“ den fünften Platz.

Teilnehmen konnten neben Neugründern auch ab dem 1. Jänner 2023 bereits gegründete Unternehmen aus allen Bereichen der Wirtschaft. Voraussetzung ist die Eröffnung des Betriebsstandortes in der Knittelfelder Innenstadt. StadtUp Knittelfeld belohnt fünf mutige Gründer mit unterschiedlichen Leistungspaketen, welche das Citymanagement Knittelfeld mit seinem großen lokalen Partnernetzwerk von 22 regionalen Unternehmen zur Verfügung stellt. Der Gesamtwert dieser Unterstützungsmaßnahmen beläuft sich auf weit über 100.000 Euro und reicht vom Businesscoaching-, Steuer- und Rechtsberatungsleistungen, Versicherungs- sowie Marketingpaketen bis hin zu Bankenleistungen, Strom-, Internetanschluss- und Fotoshooting-Gutscheinen, Mobilitätsleistungen sowie einem umfangreichen Medienpaket und vielem mehr.

Alle Projekte wurden vor der aus den 22 Projektpartnern zusammengesetzten Fachjury begutachtet und bewertet. ■